

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1676/2012
Amt/Aktenzeichen 20/	Datum 15.10.2012	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 30.10.2012

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Stadtrat	Entscheidung	31.10.2012	Ö

Betreff:

Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, den Oktober 2012
Stadtverwaltung

Günter Beck
Bürgermeister

Mainz, den Oktober 2012
Stadtverwaltung

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich einer Beschlussfassung zur Vorlage 1550/2012 (Änderung des Gesellschaftsvertrags der WFB) beschließt der Stadtrat die nachfolgend aufgeführten Vorschläge zur Besetzung des Aufsichtsrates der WFB Fertigung & Service Werkstätten für Behinderte Menschen Mainz gGmbH.

WFB Fertigung & Service Werkstätten für Behinderte Menschen Mainz gGmbH

Dem Stadtrat wird am 31.10.2012 die Änderung des Gesellschaftsvertrags der WFB (Aktenzeichen 1550/2012) zur Beschlussfassung vorgelegt. Im neuen Gesellschaftsvertrag der WFB wurden auch die Regelungen zur Zusammensetzung des Aufsichtsrates der Gesellschaft verändert.

Die Stadt Mainz hat derzeit zwei Sitze im Aufsichtsrat der WFB. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Beigeordneter Kurt Merkator. Weiterhin ist Herr Heinz-Peter Gottschalk (Abteilungsleiter Beteiligungsmanagement) Aufsichtsratsmitglied. Gemäß den Regelungen im neuen Gesellschaftsvertrag entfallen auf die Stadt Mainz vier Aufsichtsratssitze. Eines dieser vier Aufsichtsratsmandate steht weiterhin Herrn Beigeordneten Kurt Merkator als zuständigem Dezernenten zu. Die drei weiteren städtischen Aufsichtsratsmitglieder werden vom Rat der Stadt Mainz entsandt. Entsprechend der aktuellen Hare-Niemeyer-Verteilung sind die Stadtratsfraktionen der CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen berechtigt, jeweils eine Person zu benennen. Herr Heinz-Peter Gottschalk wird sein Aufsichtsratsmandat niederlegen.

1) Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird

Frau StRM Claudia Siebner

in den Aufsichtsrat der WFB entsandt.

2) Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

Herr StRM Kai Hofmann

in den Aufsichtsrat der WFB entsandt.

3) Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen wird

Frau Ruth Jaensch

in den Aufsichtsrat der WFB entsandt.